

Wolfsblick

EinBlick in...



Inhalt

- 2-3 Gemeinde
- 4-10 Vereinsleben
 - 11 Kantionales in Kürze
- 12-13 Schule
- 14-16 Gewerbe
- 17-21 Verschiedenes
- 22-23 Kirchen
 - 24 Veranstaltungen

Jetzt gehts los...

Schulanfang in der Zelg



Im Primarschulhaus Zelg wurden am 10. und 11. August bei strahlendem Sonnenschein die Kinder der ersten Klasse und des kleinen Kindergartens begrüsst. Mit Liedern und guten Wünschen hiessen die restlichen Kinder der Schule sie willkommen. Die Drittklässler und Drittklässlerinnen hielten dabei einen Regenbogen hoch, unter welchem die Erstklass- und Kindergartenkinder zusammen mit ihren Eltern durchgehen und den ersten Tag in ihrer neuen Rolle beginnen durften.

Unterstufe Zelg

September 2026

Social Media-Kanäle

Newsletter



LinkedIn



Instagram



Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Wolfhalden

Druck

Walz-Druck GmbH, Walzenhausen

Redaktion

Isabelle Kürsteiner (iks),
Gino Pauletti, Martina Moser (mm),
Yvonne Schweizer, Barbara Sieber

Schreiberin

Isabelle Kürsteiner (iks)

Layout

sieberwerbig, Barbara Sieber

Beitragsannahme & Inserate

wolfsblick@wolfhalden.ar.ch
Telefon 071 898 82 82

Redaktionsschluss

Am 16. des Vormonats um 16.00 Uhr

Ausnahme

**Redaktionsschluss Winterausgabe
(Dezember & Januar):**

Montag, 16. November 2026, 16.00 Uhr

Erscheint jeweils in der letzten
Woche des Vormonats

Wolfsblick-Abo für Auswärtige

10 Ausgaben im Jahr, Fr. 40.00
Bestellen unter 071 898 82 82 oder
wolfsblick@wolfhalden.ar.ch

weitere Infos

www.wolfhalden.ch

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Baubewilligung

Bänziger-Anhorn Christian, Lippenrütli 394, 9427 Wolfhalden, v.d. M. Sturzenegger AG, Hauptstrasse 104, 9422 Staad. Ersatz Ölheizung durch aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe für die Gebäude Assek. Nr. 394 und 395, Parz. Nrn. 576 und 577, Lippenrütli.

Der Gemeinderat hat ausserdem:

- vom Projektabschluss «Hydrantenstichleitung Luchten» Kenntnis genommen;
- dem Samariterverein Wolfhalden die Veranstaltungsbewilligung für die Durchführung der 125-Jahr-Feier am 12. September 2026 im Sportplatzbeizli beim Sportplatz Wolfhalden erteilt.

(mm)



Wolfhalden
mit Weitblick

Urnenabstimmung vom 27. September 2026

In der Gemeinde Wolfhalden gelangen am Sonntag, 27. September 2026, folgende Sachgeschäfte zur Abstimmung:

Eidgenössische Vorlagen

- Volksinitiative "Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)"
- Volksinitiative "Für eine sichere Ernährung – durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser (Ernährungsinitiative)"

Briefliche Stimmabgabe / Urnenöffnungszeiten

Alle Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Die Anleitung dazu finden Sie auf dem Stimmrechtsausweis. Die Urnenöffnungszeiten und die Möglichkeit der vorzeitigen Stimmabgabe sind ebenfalls auf dem Stimmrechtsausweis ersichtlich.

Bitte achten Sie darauf, dass sämtliche Stimmzettel in dem dafür vorgesehenen kleineren Abstimmungskuvert (grau) eingelegt sind.

GEMEINDEKANZLEI WOLFHALDEN

PFAS-Situation in der Gemeinde Wolfhalden

Die Wasserversorgung Wolfhalden (WVW) deckt ihren Wasserbezug auf drei Standbeinen ab: **See-wasserbezug** von der Wasserversorgung Korporation Vorderland (WVKVL), die **Quellgebiete Wäs-seren, Ebenau, Holzerswald** und die **Quellgebiete Najenriet, Najen-berg, Torfnest**. Die anteilmässige Zusammensetzung wird alljährlich auf der Webseite der Gemeinde Wolfhalden publiziert.

Als im Jahr 2024 das Thema PFAS-Belastungen im Gebiet Eggersriet,

Kanton St. Gallen, publik wurde, hatte die Wasserversorgung Wolfhalden umgehend Stichproben bei der Gewinnung des eigenen Quellwassers entnommen und analysieren lassen. Im Herbst 2024 lagen diese Werte vor. Diese ergaben eine Belastung im Netz, die jedoch noch unter dem aktuell empfohlenen Richtwert von $0.1 \mu\text{gr/Lt.}$ lag. Höher belastete Quellen wurden vom Netz genommen, um den Wert weiter zu senken. Die weiteren durchgeführten Kontrollen im Jahr 2025 wie auch im Frühjahr

2026 ergaben keinerlei erhöhte Werte mehr. Eine erst kürzlich erfolgte Stichprobe ergab im betroffenen Netzbereich einen Wert von $0.012 \mu\text{gr/Lt.}$

Infolge der Trockenheit im laufenden Jahr ist der Anteil vom Quellwasser mittlerweile auf 10 % gesunken. Das nun vermehrt benötigte Seewasser der WVKVL wird in derselben Weise kontrolliert.

(mm)

Brunnen erinnert an Peter Eggenberger

Die Gemeinde Wolfhalden installierte zu Ehren von Peter Eggenberger selig einen Gedenkbrunnen am Witzwanderweg. Dieser wurde aus dem Vermächtnis, welches der Ehrenbürger der Gemeinde zur freien Verfügung vermacht hat, finanziert.

Peter Eggenberger beschrieb die Gemeinde Wolfhalden in ihren diversen Facetten immer wieder in Zeitungsberichten, in seinen über ein Dutzend Büchern über den Kurzenberger Dialekt und natürlich in einem seiner letzten Bücher «Der Appenzeller Witz – Eine vergnügliche Spurensuche», erschienen im Appenzeller Verlag. Zusammen mit dem Verkehrsverein Wolfhalden und Ruedi Rohner erfand er den Witzwanderweg, der durch die Gemeinden Heiden, Wolfhalden und Walzenhausen führt.

Humor und Natur

Damit wurde Wolfhalden über die Grenzen hinaus bekannt. Ausser-

dem engagierte sich Peter Eggenberger im Gemeinderat und er gab viele Jahre im Zelg-Schulhaus in den Primarklassen Unterricht. Anliegen waren dem Drogisten, ehemaligen Fremdenlegionär, Lehrer, Journalisten, Autor und Referenten immer das Zusammenkommen von Menschen.

In täglichen Spaziergängen im Appenzellerland erholte er sich dann vom hie und da stressigen Alltag. In der Natur und im Besonderen auf Hügeln und in Wäldern holte er sich immer wieder Ideen für seine Referate und die Kurzgeschichten wie auch für Gedichte.



Gedenkstätte die er geliebt hätte

Auf dem Witzwanderweg von Wolfhalden Richtung Walzenhausen ist an einem wunderschönen Ort mit nahegelegener Ruhebänk von der Gemeinde Wolfhalden Peter Eggenberger zu Ehren ein Sandsteinbrunnen gesetzt worden. Errichtet wurde der Brunnen von der Bärlocher Steinbruch und Steinhauerei AG, Staad. Der Brunnen erinnert an den Initiator des Witzwanderweges und natürlich an den Ehrenbürger von Wolfhalden. Peter Eggenberger hätte dieser lauschige Platz inmitten des Waldes mit der Sitzbank sehr gefallen. Ein schönes Zeichen der Gemeinde, die damit eine spannende Persönlichkeit aus Wolfhalden ehrt und unvergessen bleiben lässt.

Text und Bild: (iks)

125 Jahre Samariterverein Wolfhalden

Wie bereits im letzten Wolfsblick angekündigt, darf der Samariterverein Wolfhalden in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum feiern: 125 Jahre Samariterverein Wolfhalden.

Dieses aussergewöhnliche Ereignis möchten wir gerne mit der Bevölkerung feiern. Was könnte dazu besser passen, als der Welttag der Ersten Hilfe am 12. September?

Aus diesem Anlass laden wir alle

herzlich ein, mit uns auf 125 Jahre Engagement, Hilfsbereitschaft und gelebte Nachbarschaftshilfe anzustossen.

Der Anlass beginnt ab 14.00 Uhr, wir feiern beim Sportplatzstübli in Wolfhalden.

Unsere Besucherinnen und Besucher erwartet ein gemütlicher Apéro sowie spannende Einblicke in die Arbeit des Samaritervereins. Nutzen Sie die Gelegenheit, ver-

schiedene Hilfsmittel und Übungsmaterialien kennenzulernen und selbst auszuprobieren.

Gerne zeigen wir Ihnen, wie moderne Erste-Hilfe-Ausbildung funktioniert und beantworten Ihre Fragen rund um unsere Vereinsarbeit. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf einen gemütlichen Nachmittag mit vielen interessierten Gästen. *Samariterverein Wolfhalden*



FensterPr+jekt.ch

Häsch scho dä Durchblick?
Fenster- und Türlösungen von FensterProjekt.ch

- Fenster und Hauseingangstüren
- Schiebetüren
- Insektenschutz
- Hunde- und Katzenklappen
- Neubauten und Renovationen
- Service-Reparaturen, Glasersatz



FensterProjekt.ch | info@fensterprojekt.ch
Wiesentalstrasse 1 | 9425 Thal | +41 71 888 06 06

Wir legen wieder los!

Aktuell befinden wir Wolfs-Hüüler uns noch mitten in der Sommerpause, aber der Countdown läuft: In wenigen Tagen starten wir voller Energie in unsere neue Saison. Wir sind alle gespannt, was die neue Saison bringen wird – sicherlich einige neue Lieder sowie unser Highlight: ein neues Kostüm.

Du überlegst, selbst Teil unseres Rudels zu werden? Dann ist jetzt der perfekte Zeitpunkt.

Komm an unsere offene Probe am **2. September 2026, um 20.15 Uhr**, in der Krone Wolfhalden. Wir zeigen dir, was es bedeutet, ein Wolfs-Hüüler zu sein und wie viel Spass und Zusammenhalt in unserem Verein steckt. Du kannst die Instrumente ausprobieren, Fragen stellen, die Leute kennenlernen – ganz locker, ganz unverbindlich. Egal ob mit oder ohne musikalische Vorkenntnisse – bei uns sind alle willkommen.

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen.

Wolfs-Hüüler

Ein Sommertag voller Abenteuer

Am 15. August 2026 startete der Frauenturnverein Wolfhalden bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen zum alljährlichen Vereinsausflug. Unser erster Halt war das BeDas Cafe in Heiden, wo wir bei Kaffee und Gipfeli Energie für den bevorstehenden Tag tankten. Anschliessend ging es mit dem Postauto in die Stadt St. Gallen. Dort wechselten wir auf das Trogner Bähnli, welches uns bis zur Station Vögelinsegg brachte.

Nun ging es zu Fuss weiter. Zunächst führte uns ein herrlicher Weg zwischen Wiesen und Wäldern bergaufwärts in die Waldegg, Teufen, wo wir eine kurze Verschnaufpause einlegten. Anschliessend ging es weiter talwärts durch die hügelige Landschaft. Mitten im Wald legten wir schliesslich unsere wohlverdiente Mittagspause ein.

Gestärkt näherten wir uns nun unserem nächsten Ziel, den Drei Weieren in St. Gallen. Bei den tropischen Temperaturen kam die Aus-



sicht auf eine Abkühlung gerade recht. Beim Mannenweiher hiess es deshalb kurzerhand: Bikini montieren und hinein ins kühle Nass! Das erfrischende Bad tat unglaublich gut und sorgte bei allen für Glücksgefühle. Sehr willkommen waren auch die kühlen Getränke sowie das Eis am Stiel vom Kiosk. Danach wanderten wir weiter Richtung Klostersviertel. Dort erwartete uns ein besonderer Pro-

grammpunkt: eine Führung zum Thema «Geschichten starker Frauen». Erfolgs- sowie Leidenschaftsgeschichten von Frauen, die in St. Gallen Pionierarbeit geleistet haben, wurden bei diesem Rundgang thematisiert.

Nach so viel Bewegung, Kultur und Geschichte durfte natürlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Bei einer Runde Bier liessen wir den Nachmittag gemütlich in der Stadt ausklingen. Anschliessend brachte uns das Postauto wieder in unsere Appenzeller Heimat.

Bei Matschies zuhause wurden wir mit einem feinen Abendessen verwöhnt und genossen den restlichen Abend bei schönster Aussicht und in bester Gesellschaft. Für die wohl süsseste Überraschung des Abends sorgten Natascha und ihr Sprössling. Der kleine Besucher zauberte so mancher Turnerin ein «Jööö» ins Gesicht.

Ein herzliches Dankeschön an Theres und Marlen für die tolle Organisation und die abwechslungsreiche Reise!

Doris Fisch, FTV Wolfhalden

Unverbindliche Beratung und Kostenvoranschläge

**Malereiwerkstatt
Pivac GmbH**
+41 79 769 03 58
malerei@pivac.ch

Inhaber M. Pivac
Vorderdorfstrasse 58
9427 Wolfhalden
www.pivac.ch

**Malerarbeiten • Naturfarben
Spachteltechnik • Tapezieren**

50 Jahre Regionale Tierkörper-sammelstelle und Notschlachthanlage



Das 50. Jubiläumsjahr des wichtigen RTS / NSA Zweckverbands ist beendet.

Das Jubiläumsjahr ist beendet. Die RTS (Regionale Tierkörper-sammelstelle) und die NSA (Notschlachthanlage) in Hinterergeten in Wolfhalden mit 14 Vertragsmitgliedergemeinden hat ihr 50. Jahr beendet.

Präsident Eugen Schläpfer, Wolfhalden, blickt zurück: «Vor achtzig Jahren gab es keine Tierkörperkadaver-Sammelstellen, denn fast alles wurde gegessen. Das wenige nicht Essbare wurde vergraben oder auf den Mist geworfen.» In Wolfhalden waren viele Bauern Webbauern. Sie hatten nebenbei zwei bis vier Stück Vieh. Ein unerwarteter Viehabgang war finanziell ein herber Schlag, weshalb sich die neu gegründete Assekuranzversicherung existenziell auswirkte. Das sogenannte Auswägen von Assekuranzfleisch ist vielen Landwirten wohl noch bestens bekannt.

Schlachthof in Heiden aufgegeben

In Heiden bei der Gstaldenbach-Brücke gab es bereits einen grös-

seren Schlachthof, der geschlossen wurde. 1966 verabschiedete der Bund ein neues Tierseuchengesetz. Kantone und Gemeinden mussten dieses in Kürze umsetzen. Darin wird festgehalten, es müssten sogenannte Tierkadaver-Sammelstellen, wo auch Knochen, Metzgereiabfälle und verdorbenes Fleisch entsorgt werden kann, erstellt werden. Notschlachtungen dürften nur noch in anerkannten Anlagen stattfinden. Ausserdem dürften Tierkadaver nicht mehr wie vorher üblich vergraben werden.

Regionales Denken brachte gutes Ergebnis

Politik und Landwirtschaft setzten sich im Vorderland zusammen und beschlossen eine regionale Lösung inklusive Oberegg und Eggersriet. 1973 wurde ein Zweckverein mit zehn Mitgliedergemeinden für eine NSA / RTS gegründet. Im gleichen Jahr konnte der Standort in Hinterergeten in Wolfhalden fixiert werden. Gleichzeitig wurde in Bazenheid eine grosse Tiermehlfabrik geplant und 1974 eröffnet.

So konnte der Zweckverband von Beginn weg wöchentlich die Tierabfälle nach Bazenheid liefern, auch dann, als die Tiermehlproduktion verboten wurde und seit 2001 Energiegewinnung im Vordergrund steht. 1975 konnte die RTS / NSA gebaut und Ende Jahr in Betrieb genommen werden. Im kommenden Jahr erhielt das Haus dann den letzten Aussen-Farbans-trich.

Weitere Gemeinden schlossen sich an

Im Jahre 2014 wurde Eugen Schläpfer als Präsident und Geschäftsführer des Zweckverbands gewählt. 2017 kauften sich die Gemeinden Thal, Rorschach, Rorschacherberg und Goldach ein. Somit sind nun 14 Gemeinden Mitglied. Als Andre Bühler aus Heiden 2023 anfragte, ob er an zwei halben Tagen in der Woche das Schlachthaus mieten könne, stimmten Betriebskommission und die je zwei Delegierten pro Gemeinde zu. 2024 konnte die Liegenschaft im Aussenbereich saniert werden, mit einer Chromstahl Abdeckung an den Wänden. Auch ins Schlachthaus wurde investiert, damit Geräte und Maschinen jederzeit einsatzfähig bleiben. Seit 2025 werden sämtliche Lebendvieh-Fleischschauhen und Fleischschauhen am Schlachtkörper im Schlachthaus von Angestellten des Veterinäramts AR vorgenommen. Ausserdem wurde neu auf Anfrage der Gemeinde Wolfhalden ein Unterflurbehälter gesetzt und mit einer einmaligen Entschädigung vergütet.

Text und Bild: (iks)

Wenn die Pilze aus dem Boden spriessen,...

...öffnen die Pilzkontrollstellen wieder ihre Türen.

Hast du Steinpilze gesammelt für dein Risotto oder hat sich dabei vielleicht noch ein Gemeiner Gallenröhrling in deinen Korb verirrt? So oder so, zeige deine Funde doch der Pilzkontrollperson an der nächsten Kontrollstelle. Das Angebot ist kostenlos. Der Pilzverein Appenzell freut sich auf viele bunte Körbe.

Du findest uns an sieben Standorten:

Appenzell

Marktgasse 10a,
Anfang August bis Ende Oktober
Samstag, Montag und Mittwoch
(Mittwoch erst ab dem September/Oktober), 17.00 – 18.30 Uhr

Teufen

Hechtremise, Hechtstrasse
Anfang August bis Ende Oktober
Montag, 17.30 – 19.00 Uhr

Oberegg

Rotes Schulhaus
Anfang August bis Ende Oktober
Sonntag, 17.00 - 18.30 Uhr

Herisau

Stuel 2537, Schachen b. Herisau
Anfang August bis Ende Oktober
Telefonische Anfragen:
Kathrin Klüssmann, 078 687 73 62

Speicher

Zellerhof, Steinegg 2
Anfang August bis Ende Oktober
Sonntag, 16.00 – 17.30 Uhr

Altstätten

Kleintierhalle
Anfang August bis Ende Oktober
Dienstag, Freitag und Sonntag,
18.00 – 19.00 Uhr

Arbon

Schäfliasse
Telefonische Anfragen:
Urs Walser, 079 384 65 31

Dieses Jahr gibt es ausserdem eine einzigartige Pilzausstellung. Du bist herzlich eingeladen.

Entdecke mit uns die Welt der Pilze. Zur Feier des 75-jährigen Bestehens des Pilzvereins Appenzell gibt es ein Fest mit faszinierenden Einblicke durch Lupen und Mikroskope, eine Duft-Ecke sowie spannende Themenführungen. Alle Infos auf www.pilzverein-appenzell.ch.

Sonntag, 13. September 2026,
10.00-16.00 Uhr, Aula Gringel, Appenzell

Tradition. Brauchtum. Landwirtschaft.

Viehschau

Wolfhalden-Lutzenberg

Freitag, 2. Oktober

- Ab 9.00 Uhr**
Geschmückte und traditionelle Auffuhr der Kühe und Rinder
- Festwirtschaft**
Feine Verpflegung den ganzen Tag durch Familie Büsser
- Kleiner Markt**
Regionale Produkte und verschiedene Marktstände
- Ab 13.30 Uhr**
Spezial-Rangierungen

Die Viehschau bietet Jung und Alt einen spannenden Einblick in die regionale Landwirtschaft und lädt zum Verweilen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zusammenarbeit zwischen den Museen Heiden und Wolfhalden



Eugen Schläpfer, Präs. Wolfhalden / Historiker David Aragai / Stefan Sonderegger, Präs. Heiden

Das Museum Wolfhalden plant seine Zukunft in der Zusammenarbeit mit dem Museum Heiden. Dazu wurde kürzlich ein Dienstleistungsvertrag unterzeichnet.

Die Verantwortlichen des Museums Wolfhalden haben, nach dem aus gesundheitlichen Gründen abrupten Abgang des Museumsgründers und Ehrenpräsidenten Ernst Züst versucht, einen qualitativ guten und ansprechenden Mu-

seumsbetrieb aufrecht zu halten. Aufgrund der zahlreichen Rückmeldungen, auch zu den drei bisherigen Sonderausstellungen und den Klöppeltagen, ist das recht gut gelungen.

Jetzt geht es darum, das einzige Ortsmuseum im Kanton in die Zukunft zu führen. Das ist in der heutigen Museumslandschaft ohne professionelle Unterstützung und Beratung nicht mehr möglich. Ein

erster Schritt dazu ist die angestossene Zusammenarbeit mit dem Museum Heiden. Im Rahmen eines Dienstleistungsvertrags wird das Museum Wolfhalden durch den designierten Museumsleiter vom Museum Heiden, Historiker David Aragai, unterstützt und begleitet. Wir sind überzeugt, dass beide Museen von einer Zusammenarbeit profitieren und erfreuliche Ergänzung bieten können.

Das Museum Wolfhalden ist jeden Sonntag von Anfang Mai bis Ende Oktober jeweils von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Weitere Information unter www.museumwolfhalden.ch.

Museum Wolfhalden

efürer

ihr partner für ihre technik



elektro fürer ag | Dorf 803 | 9427 Wolfhalden
071 898 50 40 | info@elektrofuerer.ch | www.elektrofuerer.ch

Öffentliche Führung ...

...zur Sonderausstellung Grub

Seit Saisonbeginn kann im Ortsmuseum Wolfhalden die fantastische Sonderausstellung «Grub. Die älteste Gemeinde im Vorderland – 1475» besucht werden.

Am Sonntag, 13. September, findet um 10.30 Uhr dazu eine öffentliche Führung statt. Vizepräsident und Kurator Arthur Sturzenegger, Reute, erläutert die Geschichte von Grub anhand der verschiedenen Tafeln, die in Themenkreise aufgeteilt sind.

(iks)

Gelungenes Sommerfest – Vorfreude auf das neue Gospelprojekt

Mit einem gemütlichen Sommerfest unter freiem Himmel verabschiedete sich der Gospelchor life der Katholischen Kirche Buechberg Ende Juli in die Sommerpause. Trotz der grossen Hitze und kräftiger Windböen liessen sich die Sängerinnen und Sänger die gute Laune nicht verderben. Statt auf der Aussichtsplattform bei der Katholischen Kirche Buechen-Staad wurden die Tische kurzerhand

etwas weiter unten im Schatten aufgestellt – zwar ohne Seesicht, dafür mit schönem Blick aufs Appenzeller Vorderland.

Auf Tischdekoration musste wegen des Windes ebenfalls verzichtet werden, dafür fehlte es weder an guter Stimmung noch an kulinarischen Köstlichkeiten: Jeder der rund 30 Teilnehmenden hatte etwas Feines zum Essen oder Trinken mitgebracht, während Grillgut

und alkoholfreie Getränke grosszügig von der Katholischen Kirche Buechberg gesponsert wurden. Herzlichen Dank dafür!

Nun richtet sich der Blick nach vorne: Bereits am Dienstag, 11. August, haben wieder die wöchentlichen Chorproben begonnen. Ab Dienstag, 8. September, verstärkt sich dann die Zahl der Sängerinnen und Sänger mit dem Start des neuen Gospelprojekts «Homecoming – Think on the good things». Weitere Verstärkung ist willkommen!

In 13 Proben entsteht ein abwechslungsreiches Konzertprogramm mit Musik aus der Welt des Southern Gospel – mal mitreisend und kraftvoll, mal ruhig und berührend. Die Abschlusskonzerte finden am 4. und 5. Dezember in der Paritätischen Kirche Thal statt. Willkommen sind Sängerinnen und Sänger jeden Alters, mit oder ohne Chorerfahrung. Entscheidend sind nicht perfekte Notenkenntnisse, sondern Freude an Musik und Gemeinschaft.

Wer Gospel liebt oder einfach gerne singt, ist herzlich eingeladen, unverbindlich mitzumachen. Auch neue Mitglieder für den bestehenden Chor sind jederzeit willkommen – unabhängig von der Konfession und aus allen umliegenden Gemeinden. Schnuppern ist ohne Anmeldung möglich – jeweils dienstags um 19.30 Uhr im katholischen Pfarreiheim Thal.

Weitere Informationen:
www.gospelchor-life.ch

Antje Biedermann, Aktuarin



Kinderartikelbörse



Freitag 18. September 2026
19.30 - 21.30 Uhr

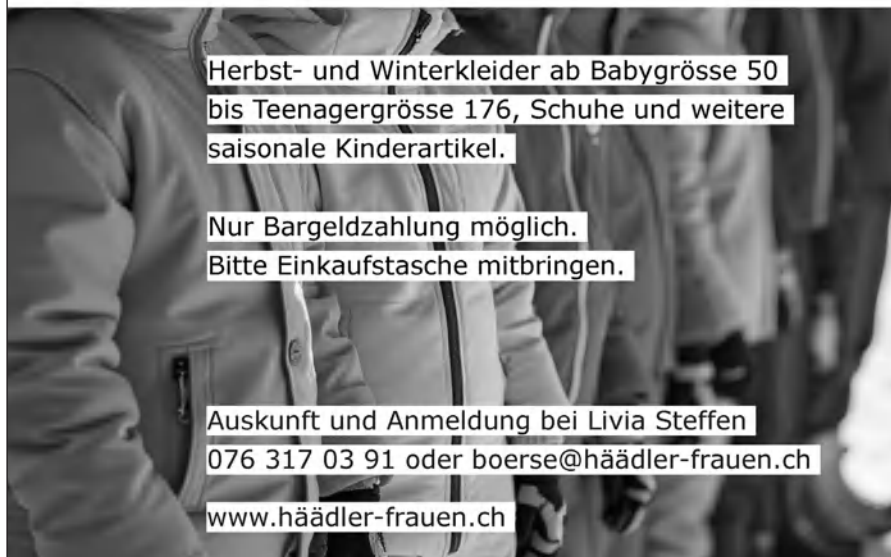


Samstag 19. September 2026
8.30 - 10.30 Uhr
Kursaal, Heiden

**Herbst- und Winterkleider ab Babygrösse 50
bis Teenagergrösse 176, Schuhe und weitere
saisonale Kinderartikel.**

**Nur Bargeldzahlung möglich.
Bitte Einkaufstasche mitbringen.**

Auskunft und Anmeldung bei Livia Steffen
076 317 03 91 oder boerse@haedler-frauen.ch
www.haedler-frauen.ch



AüB verbindet – Gemeinsam für eine lebendige Region

Neue Vernetzungsanlässe für Nahversorgung, Sport und Kultur im Appenzellerland über dem Bodensee

Lebendige Regionen entstehen dort, wo Menschen sich austauschen, Ideen teilen und gemeinsam neue Wege gehen. Im Appenzellerland über dem Bodensee (AüB) gibt es zahlreiche engagierte Vereine, Organisationen, Betriebe und Kulturschaffende, die mit ihrem Einsatz wesentlich zur Lebensqualität und Identität unserer Region beitragen.

Mit dem neuen Programm «AüB verbindet» schafft der Verein Appenzellerland über dem Bodensee gezielte Plattformen für Austausch, Zusammenarbeit und neue Ideen. Nach dem erfolgreichen Vernetzungsanlass 2024 in Lutzenberg wird die Initiative weitergeführt und auf drei wichtige Bereiche spezialisiert.

Nahversorgung – gemeinsam lokale Angebote stärken

- Montag, 21. September 2026, 19.30–22.00 Uhr
- Montag, 23. November 2026, 19.30–22.00 Uhr

Lokale Geschäfte, Produzenten, Gastronomiebetriebe und Dienstleister erhalten die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, Kooperationen zu entwickeln und gemeinsam neue Lösungen für die Zukunft der Nahversorgung zu gestalten.

Sportvereine – gemeinsam mehr bewegen

- Samstag, 26. September 2026, 9.30–11.30 Uhr
- Samstag, 21. November 2026, 9.30–11.30 Uhr

Vereine stehen vor ähnlichen Herausforderungen: Nachwuchsgewinnung, Ehrenamt und Infrastruktur. Der Vernetzungsanlass bietet Raum für Erfahrungsaustausch, Zusammenarbeit und neue gemeinsame Projekte.

Kultur – gemeinsam sichtbar werden

- Samstag, 24. Oktober 2026, 9.30–11.30 Uhr

Kulturschaffende, Institutionen und Vereine sollen besser miteinander vernetzt werden, um neue Ideen zu entwickeln und die kulturelle Vielfalt unserer Region sichtbar zu machen.

Die Anlässe richten sich an interessierte Organisationen, Vereine, Betriebe und engagierte Personen

aus dem AüB-Gebiet. Im Mittelpunkt stehen nicht nur Gespräche, sondern konkrete Impulse: Welche Herausforderungen bestehen? Wo können Synergien genutzt werden? Welche gemeinsamen Projekte können entstehen?

Der Verein AüB versteht sich dabei als Impulsgeber, Vernetzer und Umsetzungsbegleiter. Ziel ist es, vorhandene Stärken besser zu verbinden und gemeinsam Mehrwert für die Region zu schaffen.

Interessierte Organisationen, Vereine und Betriebe sind herzlich eingeladen, sich einzubringen. Weitere Informationen und Anmeldung folgen. Verein Appenzellerland über dem Bodensee (AüB)
www.aueb.ch
info@aueb.ch

Verein Appenzellerland über dem Bodensee



De Martin
Der Maler

Pio De Martin
Walzenhausen/Rheineck
M 079 404 33 84
www.de-martin.com

IHR LEBEN IN FARBE

Kantonales in Kürze

Allgemeines

Spitex Vorderland besetzt die Geschäftsleitung mit zwei erfahrenen Persönlichkeiten

Die Spitex Vorderland AG stellt die Weichen für die Zukunft. Mit Esther Koller und Martin Frei werden ab 1. Oktober 2026 die Bereiche Pflege und Betreuung sowie Finanzen und Dienste neu geführt. Gleichzeitig stärkt die Organisation ihre Führungsstruktur für die nächste Entwicklungsphase.

Kantonsrat (KR)

Keine Kantonsratssitzung am 21. September 2026

Das Büro des Kantonsrates hat beschlossen, die Kantonsratssitzung vom 21. September 2026 abzusagen.

Regierungsrat (RR)

RR beantragt 2,5-Millionen-Kredit für PFAS-Ressourcenprogramm

Der RR will die von PFAS-Belastungen betroffenen Landwirtschaftsbetriebe gezielt unterstützen. Er beantragt beim Kantonsrat einen Verpflichtungskredit für die Beteiligung an einem Ressourcenprogramm des Bundes. Zudem soll das kantonale landwirtschaftliche Förderungskonzept um PFAS-Massnahmen ergänzt werden.

Der Kanton hat im März 2026 über die Ergebnisse der freiwilligen Untersuchungskampagne bei Milch und Tränkewasser informiert. Betroffene Landwirtschaftsbetriebe können sich seither für eine fachliche Begleitung beim Amt für Landwirtschaft melden.

344'739.70 Franken Kulturförderung

Der RR hat auf Empfehlung des Kulturrates für vier Projekte 119'000 Franken aus dem Kulturfonds gesprochen. Das Departement

Bildung und Kultur sprach von September 2025 bis März 2026 zudem für 66 Gesuche weitere 225'739.70 Franken. Die geförderten Projekte werden im Kulturblatt OBACHT KULTUR Nr. 53 aufgeführt. Das Heft kann beim Amt für Kultur unter kultur@ar.ch bezogen oder auf www.obacht.ch gelesen werden.

Stabiler Start und neue Impulse in der Bildungslandschaft

Mit dem Start des Schuljahres 2026/27 beginnt für rund 8'000 Lernende das neue Schuljahr – vom Kindergarten über die Volksschule bis zur Berufsbildung und Mittelschule. Nach den Sommerferien starteten knapp 600 Kinder ihre Schullaufbahn im Zyklus 1 mit dem Kindergarten (rund 8 Prozent mehr Schuleintritte, als im Juli aus der Volksschule ausgetreten sind). Die 6'400 Lernenden der Volksschule werden von rund 800 Lehrpersonen unterrichtet. In Ausserrhoden gibt es insgesamt 1'264 Lehrverträge in rund 370 Lehrbetrieben. Mit Lehrbeginn starteten 446 Lernende ihre berufliche Grundbildung in über 80 Berufen. Am Berufsbildungszentrum Herisau werden rund 1'052 Lernende in 15 Berufen unterrichtet (308 Lernende starteten ihre berufliche Grundbildung). Zudem besuchen 75 Lernende die Brücke AR und 28 die BM2 berufsbegleitend. An der Kantonsschule Trogen (KST) werden 490 Lernende an der Mittelschule unterrichtet (neu 133 Lernende in fünf Gymnasialklassen sowie zwei FMS-Klassen). (iks)



gravag

CHF 1250 auf Gasheizung sparen bis 31.12.2027

Wir helfen, wenn Ihre Heizung nicht aus der Sommerpause zurückkommt.

gravag.ch/thermo | 071 747 10 10

Ein Provisorium mit Mehrwert – mehr Platz für unsere Mittelstufe

Mitte Mai begannen die Bauarbeiten für den Provisoriums-Anbau beim Mittelstufenschulhaus. Damit startete eine intensive und spannende Bauphase, die im Schulalltag durchaus spürbar war.

Durch den abgesperrten Baustellenbereich wurden die Schulwege für alle etwas länger und der Pausenplatz vorübergehend etwas kleiner. Umso erfreulicher war, dass das Zusammenspiel zwischen Schule und Baustelle vom ersten Tag an hervorragend funktionierte. Die Kinder arrangierten sich erstaunlich schnell mit den neuen Wegen und Platzverhältnissen und auch von den Lehrpersonen, Eltern sowie den Anwohnerinnen und Anwohnern wurde die Bauphase mit viel Verständnis, Umsicht und Geduld mitgetragen. Dafür möchten wir uns bereits an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Der Zeitplan für das gesamte Bauvorhaben war von Beginn an sportlich bemessen. Damit dieser eingehalten werden konnte, hiess es auch innerhalb des Schulhauses frühzeitig zusammenzurücken. Bereits nach den Pfingstferien zog die 6. Klasse aus ihrem angestammten Klassenzimmer aus und richtete sich vorübergehend im Estrich ein. Was zunächst vielleicht etwas abenteuerlich klang, ermöglichte es, den Durchbruch zum zukünftigen Provisorium frühzeitig vorzunehmen und die weiteren Arbeiten planmässig voranzutreiben.

Kurz vor den Sommerferien wurde es dann auch von aussen deutlich sichtbar: Die Stahlkonstruktion für die Container stand bereit. Am 8.



Juli folgte einer der spektakulärsten Momente der gesamten Bauphase. Die einzelnen Containerelemente schwebten am Kran über das Schulhaus und wurden präzise auf die vorbereitete Stahlkonstruktion gesetzt. Ein eindrückliches Schauspiel und gleichzeitig ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu dringend benötigtem zusätzlichem Schulraum.



Während die Schülerinnen und Schüler ihre Sommerferien genossen, wurde rund um und im Mittelstufenschulhaus weiter fleissig gearbeitet. Ende der vierten Sommerferienwoche waren die neuen Räume schliesslich bezugsbereit. Damit konnte in der letzten Ferienwoche der eigentliche Umzug innerhalb des Schulhauses beginnen. Möbel wurden verschoben, Material gezügelt, Kisten ausgepackt, Räume eingerichtet und da und dort nochmals umgestellt. Dank des grossen und unermüdlichen Einsatzes des gesamten Mittelstufenteams waren am Ende der Woche sowohl die bisherigen als auch die neuen Schulzimmer bereit für den Schulstart. Teilweise wurde noch bis am Freitagabend

eingrichtet, damit die Kinder am Montagmorgen nicht zwischen Umzugskisten, sondern in einladenden Schulzimmern ins neue Schuljahr starten konnten. Dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich und verdient ein ganz grosses Dankeschön.

Mit dem Provisorium hat die Mittelstufe nun deutlich bessere räumliche Voraussetzungen. Alle Klassen verfügen über ein Klassenzimmer mit einem dazugehörigen Gruppenraum. Ein zusätzliches Zimmer steht den Fachlehrpersonen zur Verfügung und auch die Schulsozialarbeit sowie die Schulische Heilpädagogik haben neu einen kleinen eigenen Raum. Damit sind nicht einfach nur zusätzliche Quadratmeter entstanden. Die neuen Räumlichkeiten ermöglichen mehr Ruhe, bessere Möglichkeiten für Gruppenarbeiten, individuelle Förderung und Gespräche sowie insgesamt mehr Flexibilität im Schulalltag. Davon profitieren in erster Linie unsere Schülerinnen und Schüler, aber ebenso die Lehrpersonen und Fachpersonen, die sie täglich begleiten.

Dass ein Container nicht lange einfach nur ein Container bleiben muss, haben die Kinder bereits in den ersten Schultagen eindrücklich bewiesen. Mit ersten kreativen Arbeiten, Bildern und persönlichen Gestaltungsideen haben sie begonnen, die neuen Klassenzimmer in ihre Lernräume zu verwandeln. In den kommenden Wochen wird weiter gestaltet und verschönert, sodass nach und nach aus dem Provisorium ein lebendiger Teil unseres Mittelstufenschulhauses wird.

Am Freitag, 11. September, möchten wir die erweiterten Räumlich-



keiten gemeinsam mit den Mittelstufenkindern und ihren Eltern offiziell einweihen. Dabei soll nicht nur auf das fertige Ergebnis angestossen werden, sondern auch auf all jene, die dazu beigetragen haben, dass aus einer ambitionierten Planung innerhalb weniger Monate funktionierender und wertvoller Schulraum entstehen konnte.

Wir sind sehr dankbar, dass dieses Projekt realisiert werden konnte.

Ein Provisorium mag seinem Namen nach etwas Vorübergehendes sein. Für den Schulalltag und die Kinder, die täglich darin lernen, schafft es jedoch bereits heute einen ganz konkreten und nachhaltigen Mehrwert. Und wenn man sieht, mit wie viel Leben die neuen Räume schon nach wenigen Tagen gefüllt sind, darf man wohl sagen: Das Provisorium ist angekommen und wir sind es auch.

Schulleitung

TAG DER OFFENEN TÜR 19.09.2026.



HÖRMANN

071 757 10 10
luechinger-metallbau.ch

Hausarztpraxis Lindenburg – Neueröffnung in Heiden



Seit Mai 2026 ist die Hausarztpraxis Lindenburg am Kirchplatz 4 in Heiden geöffnet. Als Facharzt

FMH für Allgemeine Innere Medizin stehe ich Menschen jeden Alters als Hausarzt in allen Gesund-

heitsfragen zur Seite. Die zentral am Kirchplatz gelegene, modern ausgestattete Praxis bietet das gesamte Spektrum der hausärztlichen Grundversorgung – von Vorsorge und Diagnostik bis zur Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen. Ergänzt wird das Angebot durch manuelle Medizin und Altersmedizin.

Neue Patientinnen und Patienten sind herzlich willkommen.

Praxis Lindenburg

Dr. med. Michael Popp, 071 566 54 44, praxislindenburg@hin.ch

Appenzeller Gesundheitsmesse

**Am 26. bis 27. September 2026,
Hotel Krone in Wolfhalden AR
ZWEI TAGE FÜR SIE DA**

Die Appenzeller Gesundheitsmesse 2026 öffnet ihre Tore für den wohl energiegeladesten und inspirierendsten Gesundheits-Event des Jahres in der Krone Wolfhalden!

Die Nachfrage nach Gesundheit und Prävention ist aktueller denn je – ihre Lösungen treffen den Nerv der Zeit. Nutzen Sie die Gesundheitsmesse im Appenzellerland! Mitten im Trend der Gesundheit – besuchen und informieren Sie sich. Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:

SA 9.00 – 17.00 Uhr,
SO 10.00 – 17.00 Uhr

Informationen unter:

tomschmid307@gmail.com

Kraftort mit Alpsteinblick

A.Vogel Heilpflanzengarten

Ein Kraftort mit Alpsteinblick und Kräuterduft? Liegt in Teufen AR auf dem Hätschen auf fast 1000 m Höhe und verbindet Naturerfahrung mit Heilpflanzenkunde und der faszinierenden Lebensgeschichte von Naturheilkunde-Pionier Alfred Vogel.

Hier wächst, was heilt, von A wie Arnika über E wie Echinacea bis Z wie Zitronenmelisse. Dass Heilmittel noch besser wirken mit der Kraft der Frischpflanze, hat Alfred Vogel hier in seinem Laboratorium herausgefunden. Die faszinierende Geschichte seiner Entdeckun-

gen und der Weg zum weltweit erfolgreichen Unternehmen A.Vogel AG erzählt das moderne Museum. Wie man das Wohlbefinden im Alltag gezielt unterstützt, verraten die kompetenten Drogistinnen im Gesundheitszentrum.

«Die Natur war meine liebste Universität», sagte Alfred Vogel gern. In seinem Heilpflanzengarten sind jederzeit alle zum Erlebnisrundgang oder einer gebuchten Führung willkommen. Mit einer spannenden Schatzsuche können auch Familien zu neugierigen Forschern werden.

Kundenschreiner

Bruno Alder



- Renovationen/ Isolationen
- Einbauschränke
- Türen/ Katzentüren
- Parkett und vieles mehr...

Wolfhalden/ Lutzenberg 079 313 99 18 alderholz@bluewin.ch

Gemeinsam den Tag gestalten

Tagesstruktur in Heiden ermöglicht Begegnung, Entlastung und Lebensfreude

Das Angebot in der Tagesstruktur im ehemaligen Spitalgebäude hat sich seit dem Start am 6. Januar 2025 stetig mit den individuellen Bedürfnissen der Gäste weiterentwickelt. Gemeinsam wird gekocht, kreativ gestaltet, kognitiv trainiert, musiziert, spaziert oder gute Gespräche bei einem Kaffee genossen, um einen erlebnisreichen Tag miteinander zu verbringen.

Die Tagesstruktur bietet Seniorinnen und Senioren mit Demenz, bei Einsamkeit oder mit Unterstützungsbedarf einen abwechslungsreichen und sinnstiftenden Tag in Gemeinschaft.



Bei uns steht das gemeinsame Erleben und Gestalten des Tages im Vordergrund. Ob gemeinsames Ankommen, Einkaufen, Kochen,

Gespräche oder gemeinsame Aktivitäten – wir schaffen einen Ort der Begegnung und des Miteinanders. Eine individuelle Begleitung sowie therapeutische Angebote, die sich an den persönlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten unserer Tagesgäste orientieren, bilden die Grundlage unserer Arbeit.

Gleichzeitig ist die Tagesstruktur ein wichtiges Entlastungsangebot für pflegende Angehörige. Sie schafft Freiräume zum Durchatmen, Krafttanken oder für all jene Aufgaben, die im Betreuungsalltag oft zu kurz kommen. So profitieren sowohl die betreuten Menschen als auch ihre Angehörigen von einer verlässlichen und unterstützenden Tagesgestaltung.

Schnuppertag

Geöffnet ist sie jeweils dienstags, mittwochs und freitags. Neue Tagesgäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Gerne laden wir Interessierte zu einem unverbindlichen Schnupper- oder Probetag ein, damit sie unsere Tagesstruktur kennenlernen und sich in aller Ruhe ein persönliches Bild machen können.

Ein Angebot für Menschen aus Heiden, Wolfhalden, Wald AR, Reute AR, Grub AR, Rehetobel, Lutzenberg, Walzenhausen

Weitere Informationen

<https://www.bz-heiden.ch>

oder Telefonisch: 071 898 86 00

Betreuungszentrum Heiden



9. Biedermeier-Fest in Heiden

Samstag, 5., und Sonntag, 6. September 2026

jeweils ab 10.00 Uhr

Altes Handwerk und Nostalgiemarkt im Biedermeier-Dorf

«Geschichte aus dem Schrank» – Pop-up-Museum im begehbaren Biedermeier-Schrank, Lager der Compagnie 1861, Musik, Tanz und Strassenkünstler im Festzelt und auf dem Festgelände, Brocante im Haus Krone und vielfältige Kulinarik – auch aus Nidwalden

Sonntag, 6. September 2026

14.00 Uhr

Biedermeier-Festumzug

von der Obereggerstrasse bis zum Kirchplatz. Über 25 Gruppen aus dem In- und Ausland, viel Musik, farbenfrohe Gruppen, Reitermusik hoch zu Ross

Weitere Informationen zum
Biedermeier-Fest 2026
unter www.biedermeier-fest.ch



Biedermeier Heiden

CH-9410 Heiden

www.biedermeier.ch, info@biedermeier.ch

Spitex Vorderland begleitet Menschen weit über die Pflege hinaus

Die Spitex Vorderland erweitert ihr Angebot: Neu begleitet und unterstützt sie Menschen auch im Alltag. Damit reagiert die gemeinnützige AG auf den Wunsch vieler Menschen, die möglichst lange selbstbestimmt zuhause leben möchten.

Nicht selten fehlt im Alltag weniger die medizinische Versorgung als vielmehr Orientierung, soziale Begleitung oder Entlastung für Angehörige. Dort setzt die Spitex Vorderland mit einem erweiterten Angebot an. Seit Anfang 2026 ergänzt die Spitex Vorderland gezielt mit Betreuung und Alltagsbegleitung. Dazu gehören die Unterstützung bei der Alltagsorganisation, Begleitungen zu Terminen oder Spaziergängen sowie die Förderung sozialer Kontakte.

Ambulant vor stationär

Die Spitex Vorderland verfolgt bewusst den Grundsatz «ambulant vor stationär». Dabei wird mit verschiedenen Sozialberatungsstellen zusammengearbeitet. Menschen sollen möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben können, sofern dies verantwortbar und gewünscht ist. «Das ist nicht nur menschlich sinnvoll, sondern oft auch kostengünstiger als ein früher Spital- oder Heimtritt. Wer frühzeitig Unterstützung erhält, kann Krisen und Überforderung oft vermeiden», erklärt Brigitte Bühler, Geschäftsführerin der Spitex Vorderland. Die Spitex übernimmt koordinative Aufgaben, erkennt Belastungssituationen frühzeitig und schafft Sicherheit im Alltag. Themen wie Beratung und Entlastung von Betroffenen und deren Angehörigen,



Die Spitex Vorderland unterstützt nebst älteren Personen auch junge Familien in belastenden Situationen wie beispielsweise bei psychischer oder körperlicher Erkrankung eines Elternteils oder nach schwierigen Geburten. Foto: Christine Kocher

Einsamkeitsprävention und soziale Integration oder psychosoziale Stabilisierung gewinnen an Bedeutung.

Nicht nur für Seniorinnen und Senioren

Ein besonderes Anliegen ist es, mit bestehenden Bildern aufzuräumen. Die Angebote richten sich längst nicht nur an ältere Menschen. So unterstützt die Organisation auch junge Familien in belastenden Situationen. Etwa nach schwierigen Geburten, bei psychi-

schen oder körperlichen Erkrankungen, bei Frühgeburten oder Mehrlingsgeburten. Betreuungspersonen helfen zuhause im Alltag, kümmern sich um Kinder oder Geschwister und schaffen Entlastung in herausfordernden Zeiten. Daneben begleitet die Spitex auch Menschen mit psychischen Erkrankungen, Personen nach Spitalaufenthalt oder Menschen, die vorübergehend auf Unterstützung angewiesen sind.

Spitex Vorderland



Hohl
gebäudetechnik ag
sanitär • heizung • lüftung

Mühltofel 514 • 9427 Wolfhalden
Telefon 071 888 88 05 • e-mail: ph.hohl@bluewin.ch

Die Winterhilfe Appenzell AR mit neuer Geschäftsstellenleiterin



Die Winterhilfe Appenzell AR regelt die Nachfolge der Geschäftsstellenleitung. Die bisherige Geschäftsstellenleiterin, Beatrice Hugentobler-Hobi, tritt nach langjährigem Engagement in den wohlverdienten Ruhestand. Der Stiftungsrat hat Karin Züger aus Teufen als Nachfolgerin gewählt. Sie übernimmt ihre Aufgabe am 1. September 2026.

Karin Züger verfügt über langjährige Berufserfahrung im Gesundheitswesen als diplomierte Pflegefachfrau FH mit Schwerpunkt Onkologie am Kantonsspital St. Gallen. Sie ist als Stiftungsrätin bei der Ebnet Stiftung tätig und engagiert sich als Vorstandsmitglied beim Forum Palliative Care Rotbachtal.

«Mit Karin Züger gewinnen wir eine engagierte Persönlichkeit mit hoher sozialer Kompetenz, organisatorischer Erfahrung und einer starken regionalen Verankerung. Sie bringt beste Voraussetzungen mit, um die Winterhilfe Appenzell



Die Präsidentin Elvira Tischhauser (Mitte) mit der neuen Geschäftsstellenleiterin Karin Züger (links) sowie der bisherigen Geschäftsstellenleiterin Beatrice Hugentobler-Hobi (rechts)

AR erfolgreich weiterzuentwickeln», freut sich Elvira Tischhauser, Präsidentin der Winterhilfe Appenzell AR.

Die Übergabe erfolgt in den kommenden Wochen schrittweise und geordnet. Der Stiftungsrat würdigt das Wirken der bisherigen Geschäftsstellenleiterin, Beatrice Hugentobler-Hobi: «Beatrice hat

unsere Organisation über viele Jahre mit grossem Engagement und Herzblut geprägt. Für ihren wertvollen Einsatz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken wir ihr herzlich und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Gute», sagt Elvira Tischhauser.

Winterhilfe Appenzell AR

Die Winterhilfe Appenzell AR unterstützt Menschen im Kanton, deren Einkommen nicht für die alltäglichen Ausgaben reicht. Unkompliziert, diskret und gezielt hilft sie dort, wo finanzielle Engpässe den Alltag belasten – etwa bei Zahnarztrechnungen, Brillen, dringend benötigten Kleidern oder hohen Nebenkostenabrechnungen. Die Unterstützung richtet sich an Familien, Alleinerziehende, Einzelpersonen und Jugendliche aus dem Kanton Appenzell AR. Ziel ist es, schwierige Situationen rasch zu entschärfen und neue Perspektiven zu ermöglichen. Die Winterhilfe Appenzell AR wurde 1942 gegründet und ist heute eine spendenfinanzierte Non-Profit-Organisation sowie Teil der Winterhilfe Schweiz.

Hilfe anfordern oder spenden: <https://www.ar.winterhilfe.ch/>

«Don Giovanni im Altersheim»

Diese Komödie wird am Donnerstag, 10. September, im Kronensaal von der Theatergruppe Silberfuchse Toggenburg gespielt. Start ist um 14.30 Uhr.

Die Köchin trällert aus einer Oper von Mozart, einer will immer nur Jassen, eine lebenslustige Dame singt viel und falsch. Ein rüstiger Rentner umgarnt eine geheimnisvolle Bewohnerin und ein schüchterner Mann verliebt sich heimlich. Es ist ganz viel los im Altersheim.

Keine leichte Aufgabe für die Leiterin, die Bewohnenden und Mitarbeitenden im Zaum zu halten, denn es gibt ja schliesslich Regeln und Vorschriften, welche eingehalten werden muss(t)en...

Der Theaternachmittag wird abgerundet mit Kaffee und Kuchen und viel Zeit zum Pläuderle. Das Seniorenteam lädt herzlich dazu ein.

Es steht ein Abholdienst unter der Nummer 078 612 31 09 (Karin Stäheli-Schmid) zur Verfügung.

Cinéclub zeigt

«Vie privée»



Die amerikanische Psychotherapeutin Lilian betreibt in Paris ihre Praxis. Als sich eine langjährige Patientin das Leben nimmt, wirft sie das völlig aus der Bahn. Lilian zweifelt erst an sich und dann am vermeintlichen Selbstmord. Zusammen mit ihrem französischen Ex-Mann nimmt sie eigenmächtig Ermittlungen auf, in deren Verlauf sie ihre eigenen seelischen Abgründe und die Grenzen zwischen professioneller Distanz und persönlicher Verwicklung hinterfragen muss. Mit einer umwerfenden Jodie Foster als emotional gehemmte Psychologin entpuppt sich «Vie privée» als temporeiche Screwball-Comedy voller überraschender Wendungen und pointierter Dialoge, die zwischen Humor, Spannung und Romantik navigiert.

Mittwoch, 16. September 2026, 20.00 Uhr, Rosenbar öffnet um 19.15 Uhr.

Katja Laux



«Dank dem Rotkreuz-Fahrdienst
bleibe ich mobil und
komme sicher ans Ziel.»

Mehr erfahren
srk-appenzell.ch/fahrdienst
071 352 11 50

Begleitet unterwegs.

Brauchen auch Sie Unterstützung?

Wir sind für Sie da.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband beider Appenzell



Jetzt helfen: CH27 0900 0000 9000 1008 6

Buchtipp der Bibliothek Wolfhalden

10 Jahre ist es her, dass in Tennessee zwei Schulbusse in eine Schlucht stürzten. Nur neun Jugendliche konnten sich retten. Als sich eine von ihnen wenig später das Leben nimmt, schliessen die übrigen einen Pakt: Jedes Jahr wollen sie sich treffen, um jener schrecklichen Nacht zu gedenken. Um einander zu schützen. Um sich gegenseitig in Schach zu halten.

Nun, am zehnten Jahrestag, der Schock: Ein weiterer Überlebender ist tot - seine Leiche wurde in eben dem Strandhaus in den

Outer Banks gefunden, das ihnen bei ihren Treffen zum Zufluchtsort geworden ist. Der Rückhalt in der Gruppe bröckelt. Dann droht ein aufkommender Sturm, das Haus von der Aussenwelt abzuschneiden. Können sie noch darauf vertrauen, dass sie einander schützen werden?

Ein atemberaubend spannender, beunruhigender Thriller voller unerwarteter Wendungen, die das Markenzeichen der Autorin sind. SIEBEN STUNDEN ist der bisher beste Roman der New-York-Times-Bestsellerautorin Megan Miranda.

Megan Miranda zählt in ihrem Heimatland USA zu den erfolgreichsten Thriller-Autorinnen. Auch in Deutschland erobert sie regelmässig die Top Ten der SPIEGEL-Bestsellerliste, zuletzt mit »Der Pfad«. Megan Mirandas Markenzeichen sind clevere Plottwists, die selbst ihre grössten Fans nicht kommen sehen - bis zur letzten Seite. So garantiert auch ihr neuer grosser Thriller »Sieben Stunden« atemlose Spannung mit Gänsehautfaktor. Die Autorin lebt mit ihrer Familie in North Carolina. Melike Karamustafa übersetzt seit vielen Jahren zeitgenössische Literatur aus dem Englischen und ist darüber hinaus als freischaffende Lektorin tätig. Sie lebt und arbeitet in München.

Programm September 2026

Di 1.9. 14:15	Nachmittagskino: Im Bann der Quarzkristalle	6	dialekt
Di 1.9. 19:30	Mein neues altes Ich (Menopause Mystery)	12	0v/d
Mi 2.9. 15:00	Toy Story 5	6	D
Fr 4.9. 20:00	The Invite	14	D
Sa 5.9. 17:00	Mein neues altes Ich (Menopause Mystery)	12	0v/d
Sa 5.9. 20:00	Mutiny	18	D
So 6.9. 15:00	Tag des Kinos: Toy Story 5	6	D
So 6.9. 19:30	Tag des Kinos: The Invite	14	D
Di 8.9. 19:30	A Sad and Beautiful World	12	0v/d
Mi 9.9. 15:00	Marsupilami	10	D
Fr 11.9. 19:30	Mikrokosmos Gemeinschaft 3 Kurzfilme und anschliessende Podiumsdiskussion		
Sa 12.9. 17:00	A Sad and Beautiful World	12	0v/d
Sa 12.9. 20:00	Die Odyssee	14	D
So 13.9. 15:00	Marsupilami	10	D
So 13.9. 19:30	Die Odyssee	14	D
Di 15.9. 19:30	Immer weiter mit Besuch der Protagonisten und Filmemacher Martina und Tobias Baumeler	10	dialekt
Mi 16.9. 15:00	Arnie & Barney – Retten das Wasser	6	D
Mi 16.9. 20:00	Cinéclub: Vie Privée	16	0v/d
Fr 18.9. 20:00	The Invite	14	D
Sa 19.9. 17:00	Immer weiter	10	dialekt
Sa 19.9. 20:00	Die Odyssee	14	D
So 20.9. 15:00	Toy Story 5	6	D
So 20.9. 19:30	Mutiny	18	D
Di 22.9. 19:30	Mein neues altes Ich (Menopause Mystery)	12	0v/d
Mi 23.9. 15:00	Arnie & Barney – Retten das Wasser	6	D
Fr 25.9. 20:00	Filmhit		
Sa 26.9. 17:00	A Sad and Beautiful World	12	0v/d
Sa 26.9. 20:00	Mutiny	18	D
So 27.9. 10:00	Matinee: Unisano – Von der Liebe zur Musik mit musikalischer Umrahmung und Regisseur	8	dialekt
So 27.9. 15:00	Marsupilami	10	D
So 27.9. 19:00	Das Ende einer Ära – Stickerei im Appenzellerland Schweizer Premiere		dialekt
Di 29.9. 19:30	Unisano – Von der Liebe zur Musik	8	dialekt
Mi 30.9. 15:00	Arnie & Barney – Retten das Wasser	6	D

Rosenbar Freitag und Samstag
www.kino-heiden.ch



TRIBUBU

**Rumba-Afro-Folk-Fusion
am Freitag, 25. September 2026,
im Lindensaal**

Das vierte »Lindenblüten Jahr« wird mit einem grossartigen Konzert eröffnet. TRIBUBU ist eine aufregende Weltmusikband mit einer innovativen Rumba-Afro-Folk-Fusion in einem einzigartigen und fesselnden Stil. Seit ihrer Gründung haben sie einen spannenden Weg eingeschlagen und das Publikum auf der ganzen Welt mit ihrem unverwechselbaren Sound der unerschöpflichen Energie begeistert. Konzertbeginn 20.15 Uhr – Ticketpreis CHF 30.00 auf Eventfrog oder an der Abendkasse in Bar oder Twint.

Weitere Infos und das ganze Lindenblüten Programm unter www.lindeheiden.ch/kleinundkunst.

Linde Heiden

Damals – vor 50 Jahren wurde gebaut und gefeiert

Ein Blick in Zeitungsberichte von Peter Eggenberger selig aus dem Jahr 1976 zeigt auf, dass in Wolfhalden damals mehrere Jubiläen gefeiert wurden.

Der Frauen- und Töchterchor feierte seinen 75. Geburtstag unter Dirigent Julius Cabalzar. Beim Jubiläumskonzert wurden sie vom Männerchor Heiden verstärkt. Ebenfalls ein dreiviertel Jahrhundert (Gründung 1901) beging der Samariterverein, welcher der älteste seines Zeichens in Ausserrhoden ist. Passend zum Thema sei erwähnt, dass der Krankenpflegeverein Wolfhalden vor fünfzig Jahren 1709 Kranke besuchte. Ebenfalls 75 Jahre bestand das Ferienheim Schönenbühl, dass seit 1901 der Ferienkolonieverein Töss

bei Winterthur besass. Zuvor beheimatete das 1875 entstandene Haus den «Ochsen» im Schönenbühl. Im Rahmen eines Unterhaltungsprogramms wurde für die neue Jugi-Fahne Geld gesammelt. Die Leichtathletikhalle bewährte sich dabei als Festsaal. Und dann noch dies: Die jungen Kunstturnerinnen von Sepp Weiss (Jo-Girls) tragen erstmals auswärts, in Horn, auf.

Bauen und Renovieren

Auf 10 Jahre blickte die junge «Wohnbaugenossenschaft Pro Wolfhalden» zurück. In diesen zehn Jahren entstanden 27 Mietwohnungen, 9 Einfamilien- und 3 Reihenhäuser. Mit dem Verkauf der Liegenschaften «Gemsli» (seit Februar nach 5-jährigem Unterbruch wieder geöffnet), Blumer

und Rohner wurde ausserdem ein weiterer Beitrag gegen den chronischen Einwohnerrückgang geleistet, waren doch alle drei Objekte von jungen Zuzüger-Familien bewohnt.

Auf ein Jubiläum konnte auch die Post Zelg-Wolfhalden zurückblicken: 50 Jahre im Postgebäude des ehemaligen Schulhauses Bühli, das 1908 mit der Einweihung des Schulhauses Zelg geschlossen worden war. Von 1897 bis 1926 befand sich die Post Zelg im Gasthaus/Metzgerei «Ochsen».

Industrie vergrössert sich

Ebenfalls im Jahr 1976 wurde der Erweiterungsbau der Drahtweberei G. Bopp & Co. AG offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die 1881 in Hallau SH gegründete Firma hatte nach dem Zweiten Weltkrieg einen grossen Aufschwung zu verzeichnen, mehr und mehr waren die Qualitätsprodukte der 1928 nach Zürich übersiedelten Firma auch im Ausland gesucht. Seit siebzig Jahren wurde in Wolfhalden-Zelg produziert. Mit dem Erweiterungsbau vor 50 Jahren kamen 14 zusätzliche Webmaschinen in die Zelg. Aktuell ist ein weiterer Erweiterungsbau entstanden.

(iks)

Veranstaltungshinweise Kino Rosental

Freitag, 11. September, 19.30 Uhr Mikrokosmos Gemeinschaft

Drei Kurzfilme: Ein gemeinsamer Blick auf den gesellschaftlichen Wandel

BADI, Bilder vo Langebruck und Gleina erzählen von Zugehörigkeit, Veränderungen und dem Zusammenleben in unterschiedlichen Lebenswelten. Jugendliche, Dorfgemeinschaften und persönliche Geschichten zeigen, wie Gemeinschaft entsteht und sich verändert. Im Anschluss an die Vorführung diskutieren die Filmschaffenden gemeinsam mit Susann Metzger, Regierungsrätin und Häädler Frauen, sowie Roman Höhener von der Jugendmusik Heiden über die The-

men der Filme und ihre Bedeutung für die Gegenwart.

Sonntag, 27. September 2026, 19.00 Uhr

Das Ende einer Ära – Stickerei im Appenzellerland

Der Dokumentarfilm begleitet Walter Sonderegger Senior und seinen Sohn Walter Junior in den letzten Monaten vor der Schliessung ihres Stickereibetriebs, der letzten Handmaschinenstickerei im Appenzellerland. Zwischen Maschinen, Stoffbahnen und Erinnerungen entsteht das bewegende Porträt zweier Generationen und einer Industrie, die die Ostschweiz einst prägte. Der Film erzählt vom

Abschied, vom Wandel und von der Frage, was bleibt, wenn mit einem Familienbetrieb eine ganze Arbeitswelt verschwindet.

Anschliessende Podiumsdiskussion mit Hanspeter Spörri. Reservationen gerne unter: info@kino-heiden.ch

VAW lädt zu Herbsttagen auf der Chammhalde ein

Die Chammhalde wird Ende September zum Treffpunkt für Wanderfreunde und Naturbegeisterte: Vom Freitag, 25. bis Sonntag, 27. September 2026, organisiert der Verein Appenzeller Wanderwege die VAW-Herbsttage auf der Schwägalp. Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Begegnung und das besondere Erlebnis einer Bergwanderung mit Einkehr und Hüttenstimmung.

Die Chammhaldenhütte bietet dafür den passenden Rahmen. Wer möchte, kann dort nicht nur zur Ruhe kommen, sondern auch übernachten und die herzliche Atmosphäre der Hütte geniessen. Für das leibliche Wohl sorgen Vreni

Schmid und ihr Team mit hausgemachter Küche, während die Wanderleitenden und Fachpersonen zu abwechslungsreichen Touren in der herbstlichen Appenzeller Bergwelt einladen.

Ein Höhepunkt ist die Wanderung «Auf der Pirsch unterwegs in der Moorlandschaft». Unter fachkundiger Leitung von Silvan Eugster, Wildbeauftragter des Kantons Appenzell Ausserrhoden, führt sie in die Dämmerung hinein und ermöglicht eindrückliche Naturbeobachtungen in einer besonderen Landschaft. Auch die weiteren Angebote versprechen intensive Erlebnisse: «Unterwegs in der Moorlandschaft» mit Andres Scholl,

Leiter der Abteilung Natur und Wildtiere des Kantons Appenzell Ausserrhoden, und «Im Bann der Herbstpanoramen» mit Bonifaz Walpen verbinden Naturwissen, Bewegung und eindrucksvolle Aussichten.

Die Chammhalde wird damit für drei Tage zu einem Ort, an dem Wandern, Natur und Geselligkeit auf besondere Weise zusammenfinden. Wer die Appenzeller Bergwelt in ihrer herbstlichen Stimmung erleben möchte, findet hier ein Angebot, das ebenso abwechslungsreich wie stimmungsvoll ist.

Details und Anmeldungen sind auf der Webseite www.appenzellerwanderwege.ch/de ersichtlich.



Alles norm-
oder was?



royalnorm küche & bad



norm elektro



norm montagen



norm kontroll



norm sanitär



norm-gruppe



katholische kirche buechberg

1912 STARTET WIEDER

Nach der Sommerpause starten die 1912-Gottesdienste am 13. September mit kurzen Impulsen, moderner Musik und der Mitgestaltung junger Erwachsener. Eingeladen sind alle – ob kirchlich vertraut, neugierig, auf der Suche oder einfach offen für einen besonderen Moment am Sonntagabend.

FRAUENVEREIN THAL-LUTZENBERG

Infos: kath-fvthal.ch

01.09. 14.00 Spielnachmittag im KGH

KINDER- UND JUGENDANLÄSSE

Info: Daniela Schmid, Tel. 079 284 20 19, d.schmid@kath-buechberg.ch

11.09.	18.30	Kinonight in der Unterkirche Rheineck
13.09.	10.00	Kirche Kunterbunt evang. KGH Rheineck
18.09	18.00	Jugendchäller Buechen für Oberstüfler
19. - 20.09.		Hüttenabenteuer im Alpstein
21.09.	20.00	Infoabend Firmweg, Pfarreiheim Thal



www.kirche-wolfhalden.ch

Amtswochen Evangelische Kirche Wolfhalden

31. August – 13. September: Pfarrer Hajes Wagner: Telefon 071 898 03 70

14. September – 18. Oktober: Pfarrer Andreas Hess: Telefon 071 891 13 34

Kontakt Pfarrer Andreas Hess

Büro 071 891 13 34, Natel 079 235 37 18, pfarramt@ref-wolfhalden.ch

Auf Wunsch können Sie gern einen Termin für ein Gespräch oder einen Besuch vereinbaren.

Meditation nach via integralis mit Atemimpulsen

Jeweils donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Meditationsraum im Evangelischen Kirchgemeindehaus Heiden. Ein Angebot der Evangelischen Kirchen Vorderland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Eintritt frei.

Angebot für Jugendliche der kirchlichen Jugendarbeit

Jugendtreff für Jugendliche aus Grub SG, Eggersriet, Heiden, Rehetobel & Wolfhalden. Von 19 - 23 Uhr.

Daten 2026: 04.09.26; 18.09.26; 23.10.26; 06.11.26; 20.11.26; 04.12.26.

Weitere Informationen finden sie unter www.kja-hreg.ch.

Kirchentaxi

Auf Anfrage bieten wir gerne einen Fahrdienst an. Bitte melden sie sich bis Samstagmittag bei Trudy Zeitze, Tel. 071 888 55 16.

Kafi «Dorf 5»
Donnerstag, 3 & 17. September 2026
15.00 - 16.45 Uhr
Kirchgemeindehaus

www.kirche-wolfhalden.ch

«Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.» (Psalm 46,2)

Der September ist die Schwelle vom Sommer zum Herbst – eine Zeit des Übergangs und der Reife. Er lädt uns ein, innezuhalten, die Ernte des Jahres zu betrachten und mit gestärktem Vertrauen in die neue Jahreszeit zu gehen. Wenn die Tage wieder kürzer werden und die Natur sich allmählich wandelt, erleben wir einen ganz natürlichen Rhythmus. Der September zeigt uns, dass Wandel nichts Bedrohliches sein muss. Er ist eine Zeit, in der das, was in den vergangenen Monaten gewachsen ist, reift und geerntet werden kann. Nicht nur in der Natur, sondern auch in unserem eigenen Leben. Ein tröstender Begleiter für diese Zeit ist obiger ein Vers aus den Psalmen. Das ist wie ein Anker. Er erinnert uns daran, dass wir auf unserem Lebensweg nicht aus eigener Kraft alles perfekt machen müssen. Egal, welche Herausforderungen oder Neuanfänge der September für Sie bereithält: Der Start in ein neues Projekt oder einfach das Zurechtfinden im Alltag - Sie dürfen auf eine Kraft vertrauen, die Sie trägt. Einen goldenen September Euch und uns allen!

Andreas Hess, Pfarrer; Wolfhalden

Veranstaltungen im September 2026

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Donnerstag, 3. September | Bibelabend, 19.00 – 20.30 Uhr, Jugendstube im Pfarrhaus der Evangelischen Kirche Heiden.
Mit Pfarrer Hajes Wagner in der Jugendstube im Pfarrhaus der Evangelischen Kirche Heiden. Gemeinsam lesen wir einen Bibeltext und tauschen uns darüber aus. |
| Sonntag, 6. September | Einsetzungsgottesdienst, 10.00 Uhr, Reformierte Kirche Gais
der Behördenmitglieder der Landeskirche und der Kirchgemeinden. Mit Dietmar Metzger und Lars Syring. Musik: Wolfgang Bolsinger an der Orgel und Ueli Sager an der Posaune. Danach Einladung zum Apéro. |
| Freitag, 11.-13. September | Lager-Weekend für die KonfirmandInnen in Konstanz |
| Sonntag, 13. September | «Unterwegs»-Gottesdienst, 10.30 Uhr, Evangelische Kirche Wolfhalden
mit Pfarrer Hajes Wagner. Musik: Bernhard Roth. Sie haben die Möglichkeit denselben Gottesdienst um 9.15 Uhr in der Evangelischen Kirche Heiden zu besuchen. |
| Sonntag, 20. September | Gottesdienst, 9.45 Uhr, Evangelische Kirche Wolfhalden
mit Abendmahl zum Eidgenössischen Betttag. Liturgie: Pfarrer Andreas Hess. Musik: Bernhard Roth, Orgel/Piano und Fiona Saladin, Klarinette. |
| Freitag, 25. September | 2. Treffen der KonfirmandInnen, 19.00 – 21.00 Uhr, Evangelisches Kirchgemeindehaus Heiden |
| Samstag, 26. September | ZÄMÄ FIIRE, 9.30 Uhr, Evangelische Kirche Wolfhalden
mit Sozialdiakonin Juanita van der Wingen für Kinder ab 4 Jahren. Wir beten, singen, hören Geschichten und basteln zusammen. Eltern dürfen ihre Kinder gerne begleiten. |
| Sonntag, 27. September | Erntedank-Gottesdienst, 9.45 Uhr, Evangelische Kirche Wolfhalden
mit der 7. und 8. Klasse. Liturgie: Pfarrer Andreas Hess. Musik: Schulband Wolfhalden. Danach sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen. |

Redaktionsschluss

**Mittwoch, 16. September 2026,
um 16.00 Uhr**

wolfsblick@wolfhalden.ar.ch

Veranstaltungen September 2026

Beachten Sie bitte auch die Anlässe auf der Gemeindehomepage unter «Veranstaltungen».

Datum		Zeit	Wer	Was	Wo
Mi	2.	17.00	Appenzellischer Anwaltsverband	Unentgeltliche Rechtsberatung	Heiden, Gemeindehaus
Mi	2.	20.15	Wolfs-Hüüler	offene Probe	Kronensaal
Mo	7.	14.00-16.00	Offene Ratsstube – Austausch mit dem Gemeindepräsidenten		Sitzungszimmer 2. Stock, Gemeindehaus
Di	8.		Landfrauen	Ausflug nach Lichtensteig	Treffpunkt Dorfplatz
Do	10.	14.30	Seniorenachmittag	Theaternachmittag	Kronensaal
Sa	12.	14.00	Samariterverein	125 Jahre-Jubiläumsanlass	Sportplatzbeizli
So	13.	10.30	Museum – Vizepräsident und Kurator Arthur Sturzenegger	Öffentliche Führung zur Sonderausstellung Grub	Museum
Do	17.	19.00	Museum Heiden	Arbeitsmigration in die Schweiz und nach AR	Heiden, Museum
Mo	21.	20.00	Lesegesellschaft Aussertobel	Versammlung und Besichtigung Museum	Museum
Do	24.	11.45	Gemeinde	Z'Mittag für Seniorinnen und Senioren	Gasthaus Krone
Do	24.	18.00	Teddybärenwerkstatt	Stuhlyoga	Mühltobel 996
Fr	25.	20.15	Lindenblüten	TRIBUBU Rumba-Afro-Folk-Fusion	Heiden, Lindensaal
Sa	26.	14.00-17.00	AnnaMaria Lieberherr	Gemeinsames Singen für den FRIEDEN	Walzenhausen, Kirchplatz
Sa	26.	20.00	Walzehuser Bühni	Lisa Christ - Slam Poetry/Comedy	Walzenhausen, JUST
Mi	30.	14.00-17.00	Landfrauen	Kranzen & Bluämele für Viehschau	Scheune Fam. Schmid, Wüschbach
Waldspielgruppe Wölfl: jeden Dienstag und Donnerstag von 8.45 - 11.15 Uhr und evtl. Montag von 13.30 - 16.00 Uhr (Telefon 071 534 77 65)					
Schul- und Gemeindebibliothek: Dienstag 15.30 - 17.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr, Samstag 9.00 - 10.30 Uhr (ausgenommen Schulferien)					
Brockenstube: jeden Mittwoch 13.30 bis 16.00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet					
Museum Wolfhalden: Sonntag, 10.00 bis 12.00 Uhr und auf Anfrage Telefon 079 235 38 42					
Appenzeller Wanderwege AR: geführte Wanderungen unter www.appenzellerwanderwege.ch					